



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



Prot. Nr. 1121

Datum: Siehe Datum digitale Unterschrift

An

**WEISSES KREUZ SERVICE GMBH -
SOZIALUNTERNEHMEN**

Übermittelt über das Vergabeportal der
Autonomen Provinz Bozen
www.ausschreibungen-suedtirol.it

Sachbearbeiter/in: Karl Telser

0473205910

karl.telser@schule.suedtirol.it

BEAUFTRAGUNGSSCHREIBEN

Dienstleistungen

Erste Hilfe Kurs für das Lehrpersonal

CIG: BCB569C43B

Mit Verweis auf den erfolgten Zuschlag (Dekret Nr. 93 vom 04. August 2026) für die Erbringung der im Betreff genannten Leistungen teilen wir mit, dass mit gegenständlichem Schreiben Ihr Angebot vom 08.05.2026 für einen Gesamtbetrag in Höhe von Euro 1.052,00 (MwSt. befreit laut Art. 10 DPR 633/72) angenommen wird und somit das entsprechende Vertragsverhältnis mit dem Erhalt dieses Schreibens begründet wird.

Dieser Vertrag wird somit in Form einer Handelskorrespondenz abgeschlossen.

Es wird festgehalten, dass sämtliche Unterlagen des Vergabeverfahrens wesentlichen Bestandteil dieses Korrespondenzvertrages darstellen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die Bestimmungen betreffend die Vertragsausführung und auf das unterbreitete Angebot verwiesen.

Die Erbringung der Leistungen muss innerhalb der unten angeführten Frist (Datum) erfolgen:

02.09.2026

Hinsichtlich der Rechnungslegung wird mitgeteilt, dass das Split-Payment-Verfahren Anwendung findet. Eventuelle vom Gesetz vorgesehene Ausnahmen für die Anwendung des Split-Payment-Verfahrens müssen vom Auftragnehmer begründet werden.

Nachfolgend werden die Rechnungsdaten mitgeteilt, wobei darauf aufmerksam gemacht wird, dass der oben angeführte CIG (und falls vorgesehen auch der CUP) in der Rechnung verpflichtend angeführt werden muss:

Landesberufsschule für das Gastgewerbe Savoy, cod univoco: UFHBOZ; C.F: 91061110218; P.IVA: IT02942840212

Für alle nicht in diesem Auftragsschreiben, in den enthaltenen Verweisen und in den gegebenenfalls beigelegten Dokumenten vorgesehenen Aspekten wird ausdrücklich auf die Bestimmungen gemäß Zivilgesetzbuch, GVD 36/2023, LG 16/2015, LG 17/1993 sowie auf alle im Bereich der öffentlichen Aufträge geltenden einschlägigen Bestimmungen verwiesen.

Außerdem teilen wir mit, dass der Auftraggeber die in Zusammenhang mit dem Abschluss des gegenständlichen Vertrages übermittelten personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung über die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten verarbeitet und behandelt. Die rechtliche Grundlage der Verarbeitung ist die in Art. 6, Absatz 1) Buchstabe b) der Verordnung vorgesehene; der Interessent kann den vollständigen Informationsvermerk gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung herunterladen, indem er die Website des Auftraggebers (<https://www.savoy.berufsschule.it/de/privacy>) besucht oder sich an den gemäß Art. 37 der Verordnung ernannten Datenschutzbeauftragten wendet.

Mit freundlichen Grüßen

- unterzeichnet mit digitaler Unterschrift -

Karl Telser

Schulführungskraft

Anlage: Vertragsbedingungen



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



Prot. Nr. 1121

Data: Vedasi data firma digitale

Spett.le

CROCE BIANCA SERVIZI SRL - IMPRESA SOCIALE

Trasmesso tramite il portale della Provincia Autonoma di Bolzano www.bandi-altoadige.it

Persona di riferimento: Karl Telser

0473205910

karl.telser@schule.suedtirol.it

LETTERA D'INCARICO

Servizi

Corso di primo soccorso per il personale docente

CIG: BCB569C43B

In merito all'avvenuta aggiudicazione (Decreto n. 93 del 4 agosto 2026) delle prestazioni indicate in oggetto si comunica, che con la presente lettera viene accettata la Sua offerta dd. 08.05.2026 per un importo complessivo di euro 1.052,00 (MwSt. befreit laut Art. 10 DPR 633/72) e il relativo rapporto contrattuale si perfeziona pertanto con il ricevimento della presente lettera.

Il contratto in oggetto viene quindi stipulato in forma di corrispondenza commerciale.

Si fa presente che la documentazione prodotta in fase di procedura di affidamento costituisce parte integrante di questo contratto stipulato per corrispondenza. Qui si rinvia pertanto in particolare alle clausole contrattuali di esecuzione e all'offerta presentata.

Il tempo utile per l'espletamento delle prestazioni è stabilito come segue:

02.09.2026

In merito alla fatturazione si comunica che si applica il meccanismo dello split-payment. Eventuali eccezioni previste dalla legge per l'applicazione del meccanismo dello split-payment devono essere

specificate dall'appaltatore.

Di seguito si comunicano i dati di fatturazione facendo presente che il suindicato CIG (e qualora applicato il CUP) deve necessariamente essere indicato in fattura:

Scuola professionale provinciale alberghiera Savoy cod univoco: UFHBOZ; C.F: 91061110218; P.IVA: IT02942840212

Per quanto non previsto o non richiamato nella presente lettera d'incarico e nella documentazione eventualmente allegata si fa espresso riferimento alle disposizioni contenute nel Codice civile, nel D.Lgs. 36/2023, nella LP 16/2015, nella LP 17/1993 nonché a tutte le disposizioni vigenti in materia degli appalti pubblici.

Si comunica infine che il committente elabora e tratta i dati personali forniti con la stipula del contratto in oggetto in ottemperanza a quanto previsto dal Regolamento EU sul trattamento e protezione dei dati personali. La base giuridica del trattamento è quella prevista dall'art. 6, comma 1) lettera b) del Regolamento; l'interessato può scaricare la nota informativa integrale ai sensi degli artt. 13 e 14 del Regolamento consultando il sito web del committente (<https://www.savoy.berufsschule.it/it/privacy>) oppure contattando il Responsabile della Protezione Dati nominato ai sensi dell'art. 37 del Regolamento.

Cordiali saluti

- sottoscritto con firma digitale -

Karl Telser

Dirigente Scolastico

Allegato: Termini e Condizioni

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Dienstleistungen

Erste Hilfe Kurs für das Lehrpersonal

CONDIZIONI GENERALI DI CONTRATTO

Servizi

Corso di primo soccorso per il personale
docente

CIG: BCB569C43B

INHALTSVERZEICHNIS

Art. 1 - Gegenstand
Art. 2 - Vertragsdauer / Zeitplan für die Erbringung der Leistungen
Art. 3 - Vertragliche Erfüllungspflichten
Art. 4 - Mindestumweltkriterien
Art. 5 - Vergütung
Art. 6 - Zahlungsbedingungen
Art. 7 - Haftung gegenüber Dritten, Versicherung, Garantie
Art. 8 - Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer
Art. 9 - Verzögerungen und Zuwiderhandlungen
Art. 10 - Auftragsänderungen und Varianten während der Vertragswirksamkeit
Art. 11 - Konkurs des Auftragnehmers oder Tod des Inhabers und/oder Auflösung des Vertrages und Rücktritt vom Vertrag
Art. 12 - Weitervergabe
Art. 13 - Abtretung des Vertrages
Art. 14 - Vertraulichkeit
Art. 15 - Privacy
Art. 16 - Mitteilungen
Art. 17 - Verweis auf verschiedene Bestimmungen
Art. 18 - Schlussbestimmungen

INDICE

Art. 1 - Oggetto
Art. 2 - Durata del contratto / Tempistica per l'espletamento delle prestazioni
Art. 3 - Adempimenti contrattuali
Art. 4 - Criteri ambientali minimi
Art. 5 - Corrispettivo
Art. 6 - Modalità di pagamento
Art. 7 - Responsabilità verso terzi, assicurazione e garanzia
Art. 8 - Sicurezza e salute dei lavoratori
Art. 9 - Ritardi e inadempienze
Art. 10 - Modifiche del contratto durante il periodo di efficacia
Art. 11 - Fallimento dell'appaltatore o morte del titolare e/o risoluzione del contratto e recesso dal contratto
Art. 12 - Subappalto
Art. 13 - Cessione del contratto
Art. 14 - Obbligo di segretezza
Art. 15 - Privacy
Art. 16 - Comunicazioni
Art. 17 - Disposizioni di rinvio
Art. 18 - Disposizioni finali

Art. 1 - Gegenstand

1.1. Der Auftraggeber, betraut mit der Erbringung der in den entsprechen Unterlagen betreffend das gegenständliche Vergabeverfahren angeführten Leistungen den Auftragnehmer, der annimmt und sich verpflichtet, sie fachgerecht unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen sowie der Detailangaben durchzuführen, die in den Unterlagen enthalten sind, die im Zuge des Vergabeverfahrens Anwendung gefunden haben und die aufgrund der Teilnahme am Vergabeverfahren angenommen wurden.

Art. 2 - Vertragsdauer / Zeitplan für die Erbringung der Leistungen

2.1. Die Erbringung der Leistungen muss innerhalb der unten angeführten Frist (Datum) erfolgen:

02.09.2026

2.2. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Erbringung der Leistung oder Teile davon innerhalb eines angemessenen Terms festzusetzen, ohne dass der Auftragnehmer sich diesbezüglich weigern oder besondere Vergütungen fordern kann.

2.3. Ist in den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen eine Verlängerungsoption vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die vertraglichen Leistungen zu den im Vertrag festgelegten Preisen, Bedingungen und Konditionen, auszuführen.

Art. 3 - Vertragliche Erfüllungspflichten

3.1. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, dem Auftragnehmer einen Erfüllungsort vorzuschreiben, ohne dass der Auftragnehmer sich diesbezüglich weigern oder besondere Vergütungen fordern kann.

3.2. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die Leistungen termingerecht unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften sowie der allgemeinen Qualitätsstandards als auch der geltenden gesetzlichen Bestimmungen erbracht werden. In jedem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet die Vorgaben und Anweisungen des Auftraggebers zu berücksichtigen.

3.3. Im Besonderen muss der Auftragnehmer die Leistungen auf eigenes Risiko erbringen und dabei alle wie auch immer gearteten Kosten tragen.

3.4. Der Auftragnehmer erklärt, über die angemessenen Instrumente, Geräte und

Art. 1 - Oggetto

1.1. Il committente affida le prestazioni disciplinate nella relativa documentazione concernente la procedura di affidamento in oggetto all'appaltatore che accetta e si obbliga ad eseguirle a perfetta regola d'arte nel rispetto delle norme vigenti e delle specifiche contenute nella documentazione che è stata prodotta ai fini dello svolgimento della gara di affidamento ed è stata già accettata in sede di partecipazione alla procedura di affidamento.

Art. 2 - Durata del contratto / Tempistica per l'espletamento delle prestazioni

2.1. Il tempo utile per l'espletamento delle prestazioni è stabilito come segue:

02.09.2026

2.2. Il committente si riserva il diritto di stabilire l'esecuzione delle prestazioni o anche solo parti delle stesse entro un congruo termine senza che l'appaltatore possa rifiutarsi o richiedere speciali compensi.

2.3. Se nei documenti di gara iniziali è prevista un'opzione di proroga l'appaltatore è tenuto a eseguire le prestazioni contrattuali ai prezzi, patti e condizioni stabiliti nel contratto.

Art. 3 - Adempimenti contrattuali

3.1. Il committente si riserva il diritto di indicare all'appaltatore un luogo di adempimento, senza che l'appaltatore possa rifiutarsi o richiedere speciali compensi.

3.2. L'appaltatore garantisce che le prestazioni saranno eseguite con le tempestività richieste in relazione alla loro natura e nel rispetto degli standard di qualità e comunque e in ogni caso in rispetto delle norme vigenti. In ogni caso l'appaltatore è obbligato a seguire anche le istruzioni e le direttive fornite dal committente.

3.3. In particolare, l'appaltatore deve effettuare le prestazioni a proprio rischio, assumendo a proprio carico le spese di ogni natura.

3.4. Per l'espletamento della prestazione, l'appaltatore dichiara di disporre di una dotazione

Ausrüstungen zu verfügen, um die Leistungen vollständig gemäß den vorgesehenen Arbeitsweisen und Durchführungsfristen durchzuführen.

3.5. Die oben genannten Instrumente, Geräte und Ausrüstungen müssen zum Zeitpunkt des Zustandekommens des Vertrages verfügbar und einsatzbereit sein. Der Auftragnehmer kann keine Rechtfertigung für Verspätungen oder Unterlassungen bei der Durchführung der ihm anvertrauten Leistungen aufgrund von unzureichender Ausstattung mit Instrumenten, Geräten und Ausrüstungen geltend machen oder Preiserhöhungen für notwendige bessere Ausrüstungen zur angemessenen und rechtzeitigen Durchführung der anvertrauten Leistungen fordern.

3.6. Der einzige Projektverantwortliche prüft gemeinsam mit dem gegebenenfalls ernannten Verantwortlichen für die Vertragsausführung die Ausführung des Vertrags.

3.7. Die Konformitätsprüfung wird innerhalb von 30 Tagen nach Fertigstellung der Leistung eingeleitet im Sinne des Art. 36 Abs. 4 Anhang II.14 GVD 36/2023. Im Falle von Leistungen, die unterhalb des Schwellenwertes gemäß Art. 14 GVD 36/2023 liegen, kann die Bescheinigung über die Prüfung der Konformität durch die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung ersetzt werden. Bei Leistungen mit einem Wert von weniger als Euro 40.000,00 ist die Führung einer vereinfachten Buchführung zulässig.

Art. 4 - Mindestumweltkriterien

4.1. Für die gegenständliche Leistung finden keine Mindestumweltkriterien Anwendung, da derzeit kein entsprechendes Ministerialdekret erlassen worden ist.

Art. 5 - Vergütung

5.1. Die zu zahlende Vergütung wird auf der Grundlage der angebotenen Einheitspreise für die tatsächlich erbrachten Leistungen berechnet. Die Vergütung versteht sich einschließlich aller Kosten, die für die Gewährleistung der Erbringung der Leistung erforderlich sind, und gilt als vom Auftragnehmer angenommen anhand seiner Kalkulationen mit voller Übernahme des Risikos. In diesem Sinne bleiben die Einheitspreise Fixbeträge und unveränderlich. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass der

di strumenti, apparecchiature ed attrezzature tale da poter assicurare il completo rispetto delle modalità operative e dei tempi di esecuzione previsti.

3.5. I suddetti strumenti, apparecchiature ed attrezzature dovranno essere disponibili ed operativi sin dal perfezionamento del presente contratto. L'appaltatore non potrà avanzare giustificazioni per ritardi o omissioni nello svolgimento delle prestazioni affidategli per insufficiente dotazione di mezzi, apparecchiature ed attrezzature o richiedere aumenti di prezzo per maggiori dotazioni necessarie per l'adeguato e tempestivo espletamento delle prestazioni affidate.

3.6. Il responsabile unico del progetto controlla l'esecuzione del contratto congiuntamente al direttore dell'esecuzione eventualmente nominato.

3.7. La verifica di conformità è avviata entro 30 giorni dall'ultimazione della prestazione ai sensi dell'art. 36 comma 4 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023. Nel caso di prestazioni di importo inferiore alla soglia di cui all'art. 14 del D.Lgs. 36/2023 il certificato di verifica di conformità può essere sostituito dal certificato di regolare esecuzione. Per prestazioni di importo inferiore a euro 40.000,00 è consentita la tenuta di una contabilità semplificata.

Art. 4 - Criteri ambientali minimi

4.1. Per la prestazione in oggetto non si applicano criteri ambientali minimi, in quanto non è stato emesso un relativo decreto ministeriale.

Art. 5 - Corrispettivo

5.1. Il corrispettivo dovuto è determinato sulla base dei prezzi unitari offerti relativi alle prestazioni effettivamente forniti. Il corrispettivo si intende quale importo comprensivo di ogni onere necessario per garantire l'espletamento della prestazione e s'intende accettato dall'appaltatore in base a calcoli di sua convenienza e a tutto suo rischio. Pertanto, i prezzi unitari rimangono fissi ed invariabili. Si precisa esplicitamente, che il presente contratto non vincola in alcun modo il committente all'acquisto di quantitativi minimi bensì

gegenständliche Vertrag den Auftraggeber keinesfalls zum Erwerb von Mindestmengen verpflichtet, sondern er stellt ausschließlich eine Verpflichtung des Auftragnehmers dar, bis zum Erreichen des Gesamtbeauftragungswertes die vertragsgegenständliche Leistung/Leistungen auf Anfrage des Auftraggebers zu erbringen.

5.2. Auf vorliegenden Vertrag findet keine Preisanpassung gemäß Art. 60 und Art. 1 Anhang II.1-bis GVD 36/2023 Anwendung.

5.3. Die Preisvorauszahlung findet nicht Anwendung, da es sich bei der gegenständlichen Leistung um Lieferungen oder Dienstleistungen gemäß Art. 33 Anhang II.14 GVD 36/2023 handelt und daher die Preisvorauszahlung ausgeschlossen ist. Gemäß Art. 33 Abs. 1-bis Anhang II.14 des GVD 36/2023 wird die Anwendung der Preisvorauszahlung auf Ingenieur- und Architektenleistungen ausdrücklich ausgeschlossen.

5.4. Aufgrund der geltenden Vorschriften „Sonderplan gegen die Mafia“ gemäß Gesetz 136/2010 müssen alle Finanztransaktionen für öffentliche Vergaben und Weitervergaben für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen auf Kontokorrentkonten für öffentliche Arbeiten registriert werden und dürfen nur mit dem Instrument der entsprechenden Bank- oder Postüberweisung (so genannte „Rückverfolgbarkeitspflicht“) vorgenommen werden, andernfalls wird der Vertrag gemäß Art. 1456 Zivilgesetzbuch von Rechts wegen aufgelöst. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zudem, in den Weitervergabe- und Unterauftragsverträgen folgende Klausel zur Rückverfolgung der Zahlungen einzubauen:

- Das Unternehmen [•] übernimmt in seiner Eigenschaft als Subunternehmen/Subunternehmer des Unternehmens [•] im Vertrag mit der Vergabestelle, identifiziert mit CIG Nr. [•] / CUP Nr. [•] alle Pflichten über die Verfolgbarkeit der Geldflüsse laut Artikel 3 des Gesetzes vom 13. August 2010, Nr. 136 in geltender Fassung.
- Das Unternehmen [•] in seiner Eigenschaft als Subunternehmen/Subunternehmer des Unternehmens [•] verpflichtet sich, der Vergabestelle die Verletzung der Pflichten über die Verfolgbarkeit der Geldflüsse durch seinen Vertragspartner unverzüglich mitzuteilen.

dà origine unicamente ad un obbligo dell'appaltatore di adempire la/le prestazioni oggetto del presente contratto fino a concorrenza della quantità complessiva.

5.2. Al presente contratto non si applica una revisione prezzi ai sensi dell'art. 60 e dell'art. 1 allegato II.1-bis del D.lgs. 36/2023.

5.3. L'anticipazione del prezzo non si applica, in quanto la prestazione in oggetto è una fornitura o un servizio ai sensi dell'art. 33 allegato II.14 D.Lgs. 36/2023, e pertanto è esclusa dall'applicazione dell'anticipazione del prezzo. Ai sensi dell'art. 33, co. 1-bis, allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 si esclude esplicitamente l'applicazione dell'anticipazione del prezzo ai servizi di ingegneria e architettura.

5.4. In base alla normativa vigente concernente il “Piano straordinario contro le mafie” di cui alla L. n. 136/2010 tutti i movimenti finanziari relativi agli appalti e subappalti pubblici di lavori, servizi e forniture devono essere registrati sui conti correnti dedicati e devono essere effettuati esclusivamente tramite lo strumento del bonifico bancario o postale dedicato (cd “obbligo di tracciabilità”), pena la risoluzione di diritto del contratto ex art. 1456 c.c.. L'appaltatore si assume gli obblighi di tracciabilità e l'onere di inserire nei subappalti e subcontratti la seguente clausola sulla tracciabilità dei pagamenti:

- L'impresa [•] in qualità di subappaltatore/subcontraente dell'impresa [•] nell'ambito del contratto sottoscritto con la stazione appaltante, identificato con il CIG n. [•] / CUP n. [•] assume tutti gli obblighi di rintracciabilità dei flussi finanziari di cui all'articolo 3 della legge 13 agosto 2010, n. 136 e successive modifiche.
- L'impresa [•] in qualità di subappaltatore/subcontraente dell'impresa [•] si impegna a dare immediata comunicazione alla stazione appaltante della notizia dell'inadempimento della propria controparte agli obblighi di rintracciabilità finanziaria.
- L'impresa [•] in qualità di subappaltatore/subcontraente dell'impresa [•] si impegna ad inviare copia del presente contratto alla stazione appaltante.

- Das Unternehmen [●] in seiner Eigenschaft als Subunternehmen/Subunternehmer des Unternehmens [●], verpflichtet sich, eine Abschrift dieses Vertrages der Vergabestelle zu übermitteln.

5.5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber die Daten der für die Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse eingerichteten dezidierten Kontokorrente, sowie die Personalien und die Steuernummer der Personen mitzuteilen, die darauf Zugriff haben.

5.6. Es wird festgehalten, dass jede Änderung in Bezug auf die gemäß der vorhergehen Absätze übermittelten Daten schriftlich an den Auftraggeber mitgeteilt werden muss, wobei diese Verpflichtung auch dann besteht, wenn die Änderung Daten betrifft, die auf dem elektronisch Vergabeportal der Autonomen Provinz Bozen (www.ausschreibungen-suedtirol.it) angeführt sind.

Art. 6 - Zahlungsbedingungen

6.1. Die Bezahlung erfolgt nach erfolgter Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der Leistungen sowie nach Vorlage einer regulären digitalen Rechnung mit Fälligkeit von 30 Tagen nach Erhalt derselben sowie der anderen gegebenenfalls vorgesehenen Unterlagen, mittels Bank- oder Postüberweisung mit Gutschrift auf das oben genannte Bank- oder Postbankkonto.

6.2. Vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer einen Rechtssitz in Italien hat, müssen die Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form ausgestellt und übermittelt werden. In der elektronischen Rechnung muss der CIG-Kodex und - falls vorhanden - auch der CUP-Codex angeführt werden, die dem Auftragnehmer spätestens im Zuge der Auftragserteilung mitgeteilt werden.

6.3. Der Auftragnehmer muss bei Zahlung alle Beträge gemäß DURC ordnungsgemäß entrichtet haben.

6.4. Der Auftragnehmer darf ohne Genehmigung der Vergabestelle die aus der Ausführung der Dienstleistung/Lieferung herrührende Forderung nicht an andere abtreten.

6.5. Bei öffentlichen Bauaufträgen mit einem Betrag bis zu einer Million Euro und bei Lieferungen und Dienstleistungen unter EU-Schwelle werden auf den progressiven Nettobetrag keine Garantierückbehalte von 0,50% für die Erfüllung der Beitragspflichten zugunsten der

5.5. L'appaltatore si obbliga a comunicare al committente gli estremi identificativi dei conti correnti dedicati ai fini della tracciabilità dei flussi finanziarie, le generalità ed il codice fiscale delle persone delegate ad operare su di essi.

5.6. Si precisa, che in ogni caso deve essere comunicato al committente per iscritto qualunque modifica relativa ai dati comunicati ai sensi dei commi precedenti, anche se la modifica riguarda dati indicati sul portale per gli affidamenti telematici della Provincia Autonoma di Bolzano (www.banditaltoadige.it).

Art. 6 - Modalità di pagamento

6.1. Il pagamento avverrà previa verifica della corretta esecuzione delle prestazioni e dietro presentazione di regolare fattura elettronica, entro 30 giorni dalla data di ricezione della medesima nonché dell'eventuale ulteriore documentazione prevista, a mezzo bonifico bancario o postale, mediante accredito sul suindicato conto corrente dedicato.

6.2. A condizione che l'appaltatore ha una sede legale nel territorio italiano, le fatture dovranno essere emesse e trasmesse esclusivamente in forma elettronica. Nella fattura elettronica stessa dovrà essere indicato il codice CIG e, se del caso, il codice CUP, che verranno comunicati all'appaltatore al più tardi al momento del conferimento dell'incarico

6.3. L'appaltatore dovrà essere in regola con il DURC in occasione dei pagamenti.

6.4. L'appaltatore non potrà cedere ad altri soggetti, senza l'autorizzazione della stazione appaltante, il credito derivante dall'espletamento del servizio/fornitura.

6.5. Per i contratti pubblici di lavori di importo fino a un milione di euro e per forniture e servizi sotto la soglia UE non viene operata sull'importo netto progressivo la ritenuta dello 0,50% a garanzia dei versamenti agli enti previdenziali ed assicurativi, compresa la cassa edile.

Fürsorge- und Vorsorgeanstalten einschließlich der Bauarbeiterkasse vorgenommen.

Art. 7 - Haftung gegenüber Dritten, Versicherung, Garantie

7.1. Der Auftragnehmer ist direkt haftbar für alle Schäden und Unannehmlichkeiten jeder Art, die sowohl an Personen als an Sachen des Auftraggebers wie auch an Dritten durch die Erbringung der Leistungen unabhängig von ihrer Ursache entstehen sollten, wobei vereinbart wird, dass der Auftragnehmer bei Unfällen oder Unglücken zur vollen Erstattung der Schäden ohne Anspruch auf Vergütungen verpflichtet ist. Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem, den Auftraggeber schadlos zu halten von allen Schadenersatzforderungen, die eventuell von Dritten an denselben herangetragen werden.

7.2. Zur Abdeckung eventueller Schäden, die aus welchem Grund auch immer bei der Erbringung der Leistungen entstehen, muss der Auftragnehmer für die gesamte Vertragsdauer eine geeignete und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen abgeschlossene Versicherungspolizze abschließen. Mit der Polizze müssen alle Risiken aus der zivilrechtlichen Haftpflicht für alle Arten von Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die bei der Erbringung der Leistungen entstehen, abgedeckt sein. Die Versicherung muss die zivilrechtliche Haftpflicht der Angestellten sowie aller Personen, welche der Auftragnehmer bei der Erbringung der Leistungen einsetzt, abdecken. Diese Versicherung muss auch eine Haftpflichtversicherung gegenüber den Angestellten (R.C.O.), inklusive der biologischen Schäden beinhalten, durch welche Schäden, Unfälle usw. des eingesetzten Personals abgedeckt werden.

7.3. Bei Vergabeverfahren mit einem geschätzten Wert gleich oder höher von Euro 40.000 (ohne MwSt.) und unter Euro 140.000 (ohne MwSt.) muss der Auftragnehmer die endgültige Sicherheit gemäß Art. 36 des LG 16/2015 in Höhe von 2% leisten. Es gelten die Bestimmungen des Art. 36 des LG 16/2015 und die Bestimmungen des Art. 117 GVD 36/2023, soweit anwendbar.

Art. 8 - Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer

8.1. Es wird festgehalten, dass das Sicherheitsdokument (DUVRI oder

Art. 7 - Responsabilità verso terzi, assicurazione e garanzia

7.1. L'appaltatore è direttamente responsabile di tutti i danni ed inconvenienti di qualsiasi natura che si dovessero verificare tanto alle persone ed alle cose del committente, quanto a terzi, nel corso dell'espletamento delle prestazioni qualunque ne sia la causa, rimanendo inteso che, in caso di disgrazia od infortuni, esso deve provvedere al completo risarcimento dei danni e ciò senza diritto a compensi, obbligandosi altresì a tenere indenne il committente da ogni pretesa di danni contro di esso eventualmente rivolta da terzi.

7.2. A copertura degli eventuali danni, comunque causati nell'espletamento delle prestazioni in oggetto, l'appaltatore deve prestare per tutta la durata del contratto, idonea polizza assicurativa, stipulata a norma di legge, che copra ogni rischio di responsabilità civile per danni comunque arrecati a persone, animali, cose, nell'espletamento delle prestazioni. La copertura assicurativa dovrà prevedere l'estensione alla responsabilità civile dei dipendenti e di tutte le persone delle quali l'appaltatore si avvale nell'espletamento delle prestazioni in oggetto. Tale polizza dovrà comprendere anche una garanzia R.C.O., compresi i danni biologici, a copertura di tutti i danni, infortuni, ecc. che possano accadere al personale impiegato.

7.3. Nel caso di affidamento con valore stimato pari o superiore a euro 40.000 (al netto di IVA) ed inferiore a euro 140.000 (al netto di IVA) l'affidatario è tenuto a presentare apposita garanzia definitiva ai sensi dell'art. 36 della LP 16/2015 pari al 2%. Si applicano le disposizioni dell'art. 36 della LP 16/2015 e le disposizioni dell'art. 117 del D.Lgs. 36/2023, ove applicabili.

Art. 8 - Sicurezza e salute dei lavoratori

8.1. Si precisa che il documento di sicurezza (DUVRI o Informativa) non deve essere redatto per

Informationsdokument) aus einem der folgenden Gründe nicht erstellt werden muss und daher auch keine Sicherheitskosten betreffend Interferenzen vorgesehen sind: (i) es handelt sich ausschließlich um eine Lieferung von Material und/oder Ausrüstung, ohne dass Installationen vorgenommen werden; (ii) es handelt sich um Dienstleistungen, deren Durchführung nicht innerhalb der Vergabebehörde erfolgen; (iii) es handelt sich um Dienstleistungen intellektueller Art; (iv) es werden Arbeiten und/oder Dienstleistungen durchgeführt, deren Aufwand die Fünf-Mann-Tage nicht überschreiten und die keine Risiken mit sich bringen, die herrühren: a) von Risiken aufgrund erhöhter Brandgefahr im Sinne des Dekretes des Innenministers vom 10.03.1998; b) von der Durchführung von Tätigkeiten in beengten Räumen im Sinne des DPR Nr. 177 vom 14.09.2011; c) vom Auftreten von kanzerogen, mutagenen oder biologischen Wirkstoffen, von Asbest oder von explosionsfähigen Atmosphären; d) vom Auftreten der besonderen Risiken gemäß Anlage XI des GVD 81/2008.

8.2. Der Auftragnehmer erklärt, dass er bereits in der Phase der Ausarbeitung des Angebotes die Verpflichtungen aus den einschlägigen Bestimmungen über Sicherheit, Hygiene, Umweltschutz, Arbeitsbedingungen sowie Vor- und Fürsorge berücksichtigt hat, welche in Zusammenhang mit Erbringung der Leistungen stehen.

8.3. Der Auftragnehmer erklärt (i) im Sinne des DPR 445/2000, und sich der strafrechtlichen Maßnahmen bewusst, welche im Falle unwahrer Unterlagen und Erklärungen vorgesehen sind, sowie (ii) im Sinne des Art. 26 Absatz 1, Buchstabe a) des GVD 81/2008 und in Erwartung des Erlasses des Dekretes gemäß Art. 6, Absatz 8, Buchstabe g) des GVD 81/2008:

- insofern anwendbar, im Register der zuständigen Handelskammer oder in der zuständigen Berufskammer für eine Tätigkeit eingetragen zu sein, die mit der gegenständlichen Leistung vereinbar ist;

- in Bezug auf seine Erfahrung, Organisation und Ausrüstung im Stande zu sein, die vertragsgegenständliche Leistung durchzuführen und dabei sämtliche damit zusammenhängende Verpflichtungen zu erfüllen, da er im Besitz der Voraussetzungen in Bezug auf die berufliche und fachliche Eignung ist.

uno dei seguenti motivi e di conseguenza non sono previsti ulteriori costi di sicurezza da interferenze: (i) si tratta di mera fornitura di materiali e/o attrezzature senza installazione; (ii) si tratta di servizi per i quali non è prevista l'esecuzione all'interno della stazione appaltante; (iii) si tratta di servizi di natura intellettuale; (iv) vengano eseguiti lavori e/o servizi la cui durata non sia superiore ai cinque-giorni-uomo, e che non comportano rischi derivanti: a) da rischio di incendio di livello elevato ai sensi del decreto del Ministero dell'Interno 10.03.1998; b) dallo svolgimento di attività in ambienti confinati di cui al DPR n. 177 del 14.09.2011; c) dalla presenza di agenti cancerogeni, mutageni o biologici, di amianto o di atmosfere esplosive; d) dalla presenza dei rischi particolari di cui all'allegato XI del D.Lgs. 81/2008.

8.2. L'appaltatore dichiara di aver tenuto conto, già nella fase della preparazione della propria offerta, degli obblighi relativi alle disposizioni in materia di sicurezza, di igiene, di tutela dell'ambiente, di condizioni di lavoro e di previdenza e assistenza riguardanti l'espletamento delle prestazioni.

8.3. L'appaltatore dichiara (i) ai sensi del DPR 445/2000 e consapevole delle sanzioni penali ivi previste per le ipotesi di falsità in atti e dichiarazioni mendaci ivi indicate, nonché (ii) ai sensi dell'art. 26, comma 1, lett. a) del d.lg. 81/2008 e in attesa dell'emanazione del decreto di cui all'art. 6, comma 8, lett. g) del d.lg. 81/2008:

- di essere iscritto nel Registro delle Imprese presso la Camera di Commercio ovvero presso gli ordini professionali competenti per un'attività compatibile con la prestazione di cui in oggetto;

- di essere competente, per esperienza, organizzazione ed attrezzature, a portare la prestazione oggetto del presente contratto a compimento e ad assolvere agli impegni che ne derivano, essendo in possesso dei requisiti di idoneità tecnico professionale.

8.4. Der Auftragnehmer gewährleistet, alle Verpflichtungen in Bezug auf die Gehalts- und Beitragszahlungen, Vorsorge- und Fürsorgeversicherungen sowie Krankenversicherungen gegenüber seinen Angestellten zu erfüllen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem, die Bestimmungen betreffend die Einteilung der Arbeitszeiten der Angestellten, der Gesundheit, der Sicherheit und der Hygiene am Arbeitsplatz zu berücksichtigen.

8.5. Bei jeder Nichteinhaltung der in diesem Artikel genannten Verpflichtungen nimmt der Auftraggeber nach Beanstandung der Versäumnisse, welche dem Auftraggeber vonseiten der zuständigen Behörden mitgeteilt wurden, Einbehalte an jeder beliebigen fällig gewordenen Forderung des Auftragnehmers für die Ausführung der vertragsgegenständlichen Leistungen vor und nimmt den Einzug der gegebenenfalls vorgelegten Bürgschaft vor, falls die entsprechenden Forderungen nicht ausreichen. Für die genannten Abzüge und Zahlungsunterbrechungen kann der Auftragnehmer vom Auftraggeber keinen Schadenersatz fordern.

Art. 9 - Verzögerungen und Zuwiderhandlungen

9.1. Der Auftragnehmer darf aus keinem Grund die vertragsgegenständlichen Leistungen unterbrechen oder verzögern. Im Falle von Zuwiderhandlungen und nicht korrekte Verhaltensweisen gegen die Vertragsbestimmungen behält sich der Auftraggeber vor, die vereinbarten Vertragsstrafen anzuwenden. Die Vertragsstrafe bei verspäteter Leistungserbringung beträgt 0,5 Promille des netto Vertragsbetrages für jeden Verzugstag.

9.2. Die Einhebung der Vertragsstrafe erfolgt automatisch bei Vorliegen der vertraglichen Nichterfüllung und der Betrag kann von der zu entrichtenden Vergütung abgezogen werden. Dazu muss der Auftragnehmer in seiner digitalen Rechnung, die Vertragsstrafe berücksichtigen, die ihm vom Auftraggeber mitgeteilt wurde. Falls vom Auftraggeber verlangt, muss der Auftragnehmer auf einfache Anfrage des Auftraggebers innerhalb von 15 Tagen ab Erhalt der schriftlichen Mitteilung eine Gutschriftenweisung über den entsprechenden Betrag zugunsten des Auftraggebers ausstellen. Die Vertragsstrafe kann auch durch Einzug der gegebenenfalls gestellten

8.4. L'appaltatore garantisce di adempiere a tutti gli oneri retributivi e contributivi, assicurativi, assistenziali e previdenziali nei confronti dei propri dipendenti. L'appaltatore si impegna inoltre al pieno rispetto della disciplina in materia di organizzazione dell'orario di lavoro dei propri dipendenti, nonché di quella in tema di salute, sicurezza e igiene sul lavoro.

8.5. In caso di violazione degli obblighi di cui sopra il committente, previa contestazione all'appaltatore delle inadempienze denunciate al committente dagli competenti autorità preposti, effettuerà trattenute su qualsiasi credito maturato a favore dell'appaltatore per l'esecuzione delle prestazioni contrattuali e procederà, in caso di crediti insufficienti allo scopo, all'escussione della garanzia fideiussoria eventualmente rilasciata. Per le detrazioni e sospensioni dei pagamenti di cui sopra, l'appaltatore non potrà opporre eccezioni al committente a titolo di risarcimento danni.

Art. 9 - Ritardi e inadempienze

9.1. L'appaltatore, per nessun motivo, può sospendere o ritardare le prestazioni oggetto del presente contratto. Nel caso di inadempienze e comportamenti non conformi a quanto previsto dalle disposizioni del presente contratto il committente si riserva la possibilità di applicare le penali concordate. La penale per il ritardo nel completamento della prestazione è pari a 0,5 per mille dell'ammontare netto contrattuale per ogni giorno di ritardo.

9.2. L'applicazione della penalità avviene automaticamente sulla base del mero riscontro delle inadempienze contrattuali e l'importo può esser detratto dal corrispettivo dovuto. Pertanto, l'appaltatore deve tener conto nella fattura digitale della penalità che gli è stata comunicata da parte del committente. Qualora richiesto da parte del committente l'appaltatore deve, entro 15 giorni dalla comunicazione scritta, provvedere all'emissione di una nota di accredito per il relativo importo a favore del committente. Il recupero delle penalità potrà essere anche effettuato sulla garanzia definitiva eventualmente prestata. L'applicazione della penale non pregiudica in alcun

definitiven Garantie eingehoben werden. Die Anwendung der Vertragsstrafe beeinträchtigt in keinem Fall eventuelle Ansprüche auf Schadensersatz vonseiten des Auftraggebers. Unbeschadet davon bleibt das Recht des Auftraggebers den Vertrag im Sinne des nachfolgenden Artikels aufzulösen.

Art. 10 - Auftragsänderungen und Varianten während der Vertragswirksamkeit

10.1. Änderungen am Vertrag dürfen vom Auftragnehmer nicht angebracht werden, sofern sie nicht vom Auftraggeber unter Einhaltung der von Art. 48 des LG 16/2015 und/oder der von Art. 120 GVD 36/2023 festgelegten Einschränkungen und Bedingungen verfügt und genehmigt wurden.

10.2. Im Sinne und zur Anwendung von Art. 120 Abs. 9 GVD 36/2023, kann der Auftraggeber, falls eine Erhöhung oder Verringerung der Leistungen bis zur Höhe eines Fünftels des vom Vertrag vorgesehenen Gesamtpreises notwendig sein sollte, vom Auftragnehmer verlangen, dass er die Leistung zu den gleichen Bedingungen des ursprünglichen Vertrags durchführt. Die Bestimmungen des vorhergehenden Absatzes bleiben unbeschadet.

Art. 11 - Konkurs des Auftragnehmers oder Tod des Inhabers und/oder Auflösung des Vertrages und Rücktritt vom Vertrag

11.1. Bei Konkurs des Auftragnehmers wird ope legis die Aufhebung des vorliegenden Vertrags verfügt. Falls es sich um einen Einzelunternehmer handelt, im Falle seines Todes, seiner Entmündigung oder seiner beschränkten Entmündigung, kann der Auftraggeber das Vertragsverhältnis mit seinem Erben oder anderem Rechtsnachfolger fortsetzen bzw. vom Vertrag zurücktreten. Falls der Auftragnehmer in Form von Bietergemeinschaft, Konsortium oder EWIV, bei Konkurs des Beauftragten oder, falls es sich um einen Einzelunternehmer handelt, im Falle seines Todes, seiner Entmündigung oder seiner beschränkten Entmündigung, kann der Auftraggeber das Vertragsverhältnis mit einem anderen Wirtschaftsteilnehmer der Bietergemeinschaft bzw. mit einem Anderen, welcher die vorgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt und in die Gruppe in

modo eventuali pretese di risarcimento danni da parte del committente. In ogni caso rimane salvo il diritto del committente di risolvere il contratto ai sensi del successivo articolo.

Art. 10 - Modifiche del contratto durante il periodo di efficacia

10.1. Nessuna variazione o modifica al contratto può essere introdotta dall'appaltatore, se non è disposta dal committente nel rispetto delle condizioni e nei limiti previsti dall'art. 48 della LP 16/2015 e/o dall'art. 120 del D.Lgs. 36/2023.

10.2. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 120 comma 9 del D.Lgs. 36/2023, il committente, qualora si renda necessario un aumento o una diminuzione delle prestazioni fino a concorrenza del quinto dell'importo del contratto, può imporre all'appaltatore l'esecuzione alle stesse condizioni previste dal presente contratto. Rimangono salvi le disposizioni del comma precedente.

Art. 11 - Fallimento dell'appaltatore o morte del titolare e/o risoluzione del contratto e recesso dal contratto

11.1. Il fallimento dell'appaltatore comporta lo scioglimento ope legis del presente contratto. Qualora l'esecutore sia una ditta individuale, nel caso di morte, interdizione o inabilitazione del titolare, è facoltà del committente proseguire il contratto con i suoi eredi o aventi causa ovvero recedere dal contratto. Qualora l'appaltatore si configuri in forma di raggruppamento, consorzio, rete di imprese o GEIE, in caso di fallimento dell'operatore economico mandatario o, se trattasi di operatore economico individuale, in caso di morte, interdizione o inabilitazione del titolare, il committente ha facoltà di proseguire il contratto con altro operatore economico del raggruppamento o altro, in possesso dei prescritti requisiti di idoneità, entrato nel raggruppamento in dipendenza di una delle cause predette, che sia designata mandataria, ovvero di recedere dal contratto. In caso di fallimento di un operatore

Folge der oben erwähnten Gründe eingetreten ist, fortsetzen, oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Konkurs eines mitbietenden Wirtschaftsteilnehmers oder, falls es sich um einen Einzelunternehmer handelt, im Falle seines Todes, seiner Entmündigung oder seiner beschränkten Entmündigung ist der Federführende, wenn er keinen anderen mitbietenden Wirtschaftsteilnehmer als Nachfolger angibt, der die vorgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt, verpflichtet, die vertraglichen Leistungen unmittelbar selbst oder durch die anderen mitbietenden Wirtschaftsteilnehmer auszuführen.

11.2. Der Vertrag kann vom Auftraggeber mit sofortiger Wirkung im Sinne von Art. 1456 ZGB mittels Pec-Mail aufgelöst werden, falls folgende Ereignisse eintreten:

- a) in den von Art. 122 GVD 36/2023 vorgesehenen Fällen;
- b) wegen schwerwiegender Nichterfüllung, schwerwiegenden Unregelmäßigkeiten und schwerwiegenden Verzögerung;
- c) bei ungerechtfertigter wesentlicher Unterbrechung der Leistungen für einen auch kumulierten Zeitraum über fünfzehn Kalendertage;
- d) bei vollständiger oder teilweiser Abtretung des Vertrags und wenn die Einhaltung der Bestimmungen über die Weitervergabe nicht berücksichtigt wurde;
- e) bei wiederholter Anwendung von Vertragsstrafen;
- f) bei Verstoß gegen die Pflicht der Rückverfolgbarkeit;
- g) bei Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften betreffend die Gehalts- und Beitragszahlungen, Vorsorge- und Fürsorgeversicherungen und/oder Krankenversicherungen;
- h) bei Verletzung der geltenden ethischen Verhaltensvorschriften des Auftraggebers im Bereich der Antikorruption, der Transparenz und der Rückverfolgbarkeit.
- i) bei Feststellung des Fehlens der Voraussetzungen, die für die Teilnahme am Vergabeverfahren vorgesehen sind, die zum Zeitpunkt der Angebotslegung sowie während der Durchführung des Vertrages bestehen müssen.

11.3. Die Auflösung des Vertrages beeinträchtigt in keinem Fall die Auswirkungen, die sich aus der

economico mandante o, se trattasi di un operatore economico individuale, in caso di morte, di interdizione o inabilitazione del titolare, l'operatore economico mandatario, qualora non indichi altro operatore economico subentrante in possesso dei prescritti requisiti di idoneità, è tenuto all'esecuzione delle prestazioni contrattuali direttamente o a mezzo degli altri operatori economici mandanti.

11.2. Il contratto può essere risolto dal committente con effetto immediato ai sensi dell'art. 1456 c.c. mediante comunicazione via Pec-Mail, qualora si verifichi una delle seguenti condizioni:

- a) nei casi previsti all'art. 122 D.Lgs. 36/2023;
- b) per grave inadempimento, grave irregolarità e grave ritardo;
- c) in caso di ingiustificata sospensione sostanziale delle prestazioni per un periodo, anche cumulato, superiore a quindici giorni naturali;
- d) in caso di cessione totale o parziale del contratto e quando non viene rispettata la disciplina del subappalto;
- e) in caso di reiterata applicazione di penali;
- f) in caso di violazione dell'obbligo di tracciabilità;
- g) in caso di infrazioni alle norme in materia retributiva, contributiva, previdenziale, assistenziale, assicurativa e/o sanitaria.
- h) in caso di violazione dei vigenti obblighi di condotta etica del committente in materia di anticorruzione, di trasparenza e di tracciabilità;
- i) in caso di accertamento della mancanza dei requisiti previsti per la partecipazione alla gara di affidamento, che devono essere posseduti al momento della presentazione dell'offerta e anche durante l'esecuzione del contratto.

11.3. La risoluzione del contratto non pregiudica in alcun modo le conseguenze che derivano dalle

Haftung des Verursachers ergeben, und folglich auch nicht einen eventuellen gesetzlich festgelegten Schadensersatz.

11.4. Es wird hiermit zwischen den Parteien vereinbart, dass nach gerichtlicher Aufhebung eines oder mehrerer Maßnahmen betreffend das Vergabeverfahren der vertragsgegenständlichen Leistungen der vorliegende Vertrag mit Pec-Mail vom Auftraggeber an den Auftragnehmer aufgelöst werden kann. In diesem Fall hat der Auftragnehmer keinerlei Ansprüche an den Auftraggeber aus beliebigem Grund, sei er vertraglich oder außervertraglich, mit Ausnahme der Vergütung für die bis zum Zeitpunkt des Erhalts der Pec-Mail ausgeführten Tätigkeiten.

11.5. Der Auftraggeber hat das Recht, im Sinne der Bestimmungen des Art. 123 GVD 36/2023 vom Vertrag zurückzutreten. Er behält sich außerdem vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn ihm durch die Informationsschreiben gemäß Art. 91 des GVD 159/2011 Elemente oder Umstände zur Kenntnis gelangen, die das Vertrauensverhältnis mit dem Auftragnehmer in Frage stellen. Der Auftraggeber behält sich vor, von gegenständlichem Vertrag zurückzutreten, falls er feststellt, dass neue Konventionen der Consip oder der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge zur Verfügung stehen, die vorteilhaftere Bedingungen vorsehen, als jene, welche vom Auftragnehmer angewendet werden. Für den Fall, dass der Auftragnehmer nicht bereit ist, die wirtschaftlichen Bedingungen an diese Konventionen anzupassen, erlangt der Rücktritt seine Wirksamkeit nach erfolgter Übermittlung einer entsprechenden Mitteilung und unter Berücksichtigung einer Vorankündigungsfrist von nicht weniger als 15 Tagen. Im Falle des Rücktritts werden dem Auftragnehmer die bereits erbrachten Leistungen sowie 10% der noch ausstehenden Leistungen vergütet.

Art. 12 - Weitervergabe

12.1. Die Weitervergabe unterliegt der Genehmigung des Auftraggebers unter Berücksichtigung der von Art. 119 GVD 36/2023 in der geltenden Fassung vorgesehenen Bedingungen und Modalitäten.

12.2. Davon unbeschadet finden im Bereich der Weitervergabe die Bestimmungen des LG 16/2015

responsabilità dell'autore e quindi anche gli eventuali risarcimenti a norma di legge.

11.4. Resta sin d'ora inteso tra le parti che a seguito di annullamento giurisdizionale di uno o più atti relativi alla procedura di affidamento delle prestazioni, il presente contratto potrà essere risolto mediante Pec-Mail da inviarsi dal committente all'appaltatore. In tal caso l'appaltatore nulla potrà pretendere dal committente a qualsiasi titolo, sia contrattuale che extracontrattuale, fatto salvo il compenso per le attività svolte sino al momento di ricevimento della Pec-Mail

11.5. Il committente ha la facoltà di recedere dal contratto in applicazione di quanto previsto all'art. 123, D.Lgs. 36/2023 e si riserva altresì di recedere dal contratto, ove venga comunque a conoscenza, in sede di informative di cui all'art. 91, D.Lgs. 159/2011, di elementi o circostanze tali da comportare il venir meno del rapporto fiduciario con l'appaltatore. Il committente si riserva di recedere dal presente contratto qualora accerti la disponibilità di nuove convenzioni di Consip o dell'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture che rechino condizioni più vantaggiose rispetto a quelle praticate dall'appaltatore. Nel caso in cui l'appaltatore non sia disposto ad una revisione del prezzo in conformità a dette iniziative il recesso diverrà operativo previo invio di apposita comunicazione e rispettando un termine di preavviso non inferiore a 15 giorni. In caso di recesso verranno pagate al l'appaltatore le prestazioni già eseguite ed il 10% di quelle non ancora eseguite.

Art. 12 - Subappalto

12.1. Il subappalto sarà subordinato ad autorizzazione del committente alle condizioni e modalità previste all'art. 119 del D.Lgs. 36/2023.

12.2. Resta comunque salvo l'applicazione prioritaria della LP 16/2015 e dell'art. 119 del D.Lgs. 36/2023 in materia di subappalto.

und des Art. 119 GVD 36/2023 vorrangig Anwendung.

12.3. Die Weitervergaben werden im Ausmaß von mindestens 20% der Leistungen, die als Weitervergabe vergeben werden können, an kleine und mittlere Unternehmen erteilt, wie in Art. 1 Abs. 1 Buchstabe o) Anhang I.1 GVD 36/2023 definiert, außer der Auftragnehmer hat eine andere Schwelle für die Weitervergabe der Leistungen an kleine und mittlere Unternehmen angegeben, und zwar aus Gründen, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand oder den Merkmalen der Leistungen oder dem Bezugsmarkt stehen.

Art. 13 - Abtretung des Vertrages

13.1. Die Abtretung des Vertrags ist gemäß Artikel 119 GVD 36/2023 in der geltenden Fassung untersagt. Gegenteilige Urkunden sind von Rechts wegen nichtig.

Art. 14 - Vertraulichkeit

14.1. Der Auftragnehmer ist zusammen mit seinen Angestellten verpflichtet, das Amtsgeheimnis über den Inhalt von Akten und Unterlagen sowie über sämtliche Angelegenheiten und Nachrichten in Zusammenhang mit der Tätigkeit des Auftraggebers zu wahren.

14.2. Der Auftragnehmer ist formell verpflichtet, sein Personal in geeigneter Weise darüber zu unterweisen, dass jegliche Informationen, die das Personal eventuell bei der Durchführung des Auftrages erfährt, als streng geheim zu halten.

14.3. Die Pflicht zur Wahrung der Vertraulichkeit in gegenständlichem Artikel gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses und auf jeden Fall solange, bis die der Vertraulichkeit unterliegenden Informationen nicht in das öffentliche Wissen übergegangen sind.

14.4. Sollte das Amtsgeheimnis nicht gewahrt werden, haftet der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber für eventuell daraus entstandene Schäden.

Art. 15 - Privacy

15.1. Der Auftraggeber verarbeitet und behandelt die mit der Unterzeichnung dieses Vertrages übermittelten personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung über die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten. Die rechtliche Grundlage der Verarbeitung

12.3. I contratti di subappalto sono stipulati, in misura non inferiore al 20% delle prestazioni subappaltabili, con piccole e medie imprese, come definito dall'art. 1, co. 1, lett. o) allegato I.1 D.Lgs. 36/2023, salvo che l'appaltatore ha indicato una diversa soglia di affidamento delle prestazioni che intende subappaltare alle piccole e medie imprese per ragioni legate all'oggetto o alle caratteristiche delle prestazioni o al mercato di riferimento.

Art. 13 - Cessione del contratto

13.1. È vietata la cessione del contratto ai sensi dell'art. 119 del D.Lgs. 36/2023; ogni atto contrario è nullo di diritto.

Art. 14 - Obbligo di segretezza

14.1. L'appaltatore è tenuto, in solido con i propri dipendenti, all'osservanza del segreto sul contenuto degli atti e dei documenti, sui fatti e sulle notizie riguardanti l'attività del committente di cui venisse a conoscenza nello svolgimento del servizio.

14.2. L'appaltatore è formalmente impegnato ad istruire adeguatamente il proprio personale affinché qualsiasi informazione eventualmente conosciuta nel corso dell'esecuzione del contratto sia considerata strettamente riservata e come tale trattata.

14.3. Il vincolo di riservatezza di cui al presente articolo vale anche successivamente all'estinzione del rapporto contrattuale, in ogni caso finché le informazioni riservate non siano divenute in pubblico dominio.

14.4. Nel caso di perdita di riservatezza sui dati, l'appaltatore risponderà con il risarcimento al committente degli eventuali danni derivati.

Art. 15 - Privacy

15.1. Il committente elabora e tratta i dati personali forniti con la sottoscrizione del presente contratto in ottemperanza a quanto previsto dal Regolamento EU sul trattamento e protezione dei dati personali. La base giuridica del trattamento è quella prevista dall'art. 6, comma 1) lettera b) del

ist die in Art. 6, Absatz 1) Buchstabe b) der Verordnung vorgesehene; der Interessent kann den vollständigen Informationsvermerk gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung herunterladen, indem er die Website des Auftraggebers besucht oder sich an den gemäß Art. 37 der Verordnung ernannten Datenschutzbeauftragten wendet.

Art. 16 - Mitteilungen

16.1. Alle Mitteilungen zu diesem Vertrag sind, falls nicht anders vereinbart, in schriftlicher Form an die folgenden Adressen zu richten:

Auftraggeber

Pec-Mail: lbs.me-savoy@pec.prov.bz.it

Auftragnehmer

Pec-Mail Adresse, welche (i) in den im Zuge der Teilnahme am Vergabeverfahren vorgelegten Unterlagen und/oder (ii) im Handelsregister der zuständigen Handelskammer und/oder (iii) auf elektronischen Vergabeportalen "PAD" aufscheint.

Art. 17 - Verweis auf verschiedene Bestimmungen

17.1. Jene Unterlagen, die im Zuge des Vergabeverfahrens Anwendung gefunden haben, stellen integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Vertrages dar, auch wenn sie hier nicht materiell beigelegt sind. Der Auftragnehmer erklärt diese Unterlagen zu kennen und anzunehmen.

17.2. Für alles, was in diesem Vertrag und/oder in den oben genannten Unterlagen nicht eigens geregelt ist, gelten die in diesem Sachbereich gültigen Rechtsbestimmungen.

17.3. Bei Unstimmigkeiten oder Widersprüchen haben die vom Auftraggeber in der Phase des Vergabeverfahrens vorgelegten Unterlagen und Dokumente gegenüber den vom Auftragnehmer vorgelegten Unterlagen und Dokumente Vorrang, mit Ausnahme eventueller vom Auftragnehmer vorgebrachter und vom Auftraggeber angenommener Verbesserungsvorschläge.

Art. 18 - Schlussbestimmungen

18.1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen vorzunehmen.

18.2. Der Auftragnehmer nimmt zur Kenntnis, dass sich in Bezug auf den gegenständlichen Vertrag

Regolamento; l'interessato può scaricare la nota informativa integrale ai sensi degli artt. 13 e 14 del Regolamento consultando il sito web del committente oppure contattando il Responsabile della Protezione Dati nominato ai sensi dell'art. 37 del Regolamento.

Art. 16 - Comunicazioni

16.1. Per le finalità di questo contratto ed eccetto ove diversamente specificato, tutte le comunicazioni devono essere inoltrate al seguente indirizzi:

Committente

Pec-Mail: lbs.me-savoy@pec.prov.bz.it

Appaltatore

Indirizzo Pec-Mail indicato (i) nella documentazione presentata in sede di partecipazione alla procedura di affidamento e/o (ii) nel registro delle imprese presso la camera di commercio competente e/o (iii) su portali per gli affidamenti telematici PAD.

Art. 17 - Disposizioni di rinvio

17.1. La documentazione, che è stata presentata ai fini dello svolgimento della procedura di affidamento, costituisce parte integrante e sostanziale del presente contratto, anche se non risulta allegata materialmente. L'appaltatore dichiara di conoscere e di accettare questa documentazione.

17.2. A ciò che non risulta disciplinato dal presente contratto e/o dalla suindicata documentazione, si applicano le disposizioni normative in vigore in materia.

17.3. In caso di discordanza o contrasto, gli atti ed i documenti prodotti dal committente in sede di procedura d'affidamento prevarranno sugli atti e documenti prodotti dall'appaltatore, ad eccezione di eventuali proposte migliorative formulate dall'appaltatore ed accettate dal committente.

Art. 18 - Disposizioni finali

18.1. Il committente si riserva la facoltà di eseguire controlli relativi alle dichiarazioni sul possesso dei requisiti di partecipazione.

18.2. L'appaltatore, con riferimento al presente contratto, prende atto che i vigenti obblighi di

die geltenden ethischen Verhaltenspflichten des Auftraggebers im Bereich der Antikorruption, der Transparenz und der Rückverfolgbarkeit, soweit vereinbar, auf sein Unternehmen und auf seine Mitarbeiter erstrecken (siehe „Verhaltenskodex“ des Auftraggebers, der auf seiner institutionellen Internetseite veröffentlicht ist).

18.3. Im Sinne und für die Wirkung des Art. 1. Absatz 9 Buchstabe e) des G. 190/2012 (Antikorrupsionsgesetz) bestätigt der Auftragnehmer, dass kein Verwandtschafts- oder Verschwägerungsverhältnis zwischen den Rechtsinhabern, den Verwaltern, den Gesellschaftern sowie den Angestellten des Auftragnehmers und den Führungskräften sowie Angestellten des Auftraggebers besteht.

18.4. Im Sinne und für die Wirkung des Art. 53 Absatz 14 des GVD 165/2001, abgeändert durch Art. 1. Absatz 42 Buchstabe h) des G. 190/2012 (Antikorrupsionsgesetz) bestätigt der Auftragnehmer, dass keine Interessenskonflikte auch potentieller Art in Zusammenhang mit gegenständlichem Vertrag bestehen.

18.5. Der Auftragnehmer erklärt im Sinne von Art. 53, Abs. 16 ter, des GVD 165/2001, dass er mit ehemaligen Bediensteten des Auftraggebers, welche ihm gegenüber Vertrags- oder Entscheidungsbefugnisse der öffentlichen Verwaltung ausgeübt haben, innerhalb des Dreijahreszeitraumes ab Beendigung des Dienstverhältnisses kein abhängiges oder freiberufliches Vertragsverhältnis abgeschlossen hat und dass er diesen in jedem Fall keine Aufträge erteilt hat.

18.6. Der Auftragnehmer erklärt, (i) dass dieser Vertrag ohne Vermittlung oder Mitwirkung Dritter abgeschlossen wurde und (ii) dass er niemandem direkt oder indirekt Geldsummen für die Vermittlung ausbezahlt oder andere Vorteile verschafft, um den Abschluss und/oder die Durchführung des gegenständlichen Vertrages zu erleichtern.

18.7. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber über jede in den Besitzverhältnissen, in der Betriebsstruktur, in den technischen Diensten und in der Verwaltung eingetretene Änderung, auch in Bezug auf die Subunternehmer, unverzüglich zu unterrichten.

18.8. Für den Fall, dass es sich bei der gegenständlichen Leistung nicht um (i) eine

condotta etica del committente in materia di anticorruzione, di trasparenza e di tracciabilità si estendono, per quanto compatibili, alla sua impresa ed ai suoi collaboratori (vedasi “Codice di comportamento” del committente pubblicato sul sito istituzionale del committente).

18.3. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 1, comma 9, lett. e) della L. 190/2012 (Legge Anticorruzione) l'appaltatore attesta, che non sussistono relazioni di parentela o affinità tra i titolari, gli amministratori, i soci e i dipendenti dell'appaltatore e i dirigenti e i dipendenti del committente.

18.4. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 53, comma 14 del D.Lgs. 165/2001, così come modificato dall'art. 1, comma 42, lett. h) della L. 190/2012 (Legge Anticorruzione), l'appaltatore attesta, che sono insussistenti situazioni, anche potenziali, di conflitto di interessi relativamente al contratto in oggetto.

18.5. Ai sensi dell'art. 53, comma 16 ter, del D.Lgs. 165/2001, l'appaltatore attesta di non aver concluso contratti di lavoro subordinato o autonomo e comunque di non aver attribuito incarichi, per il triennio successivo alla cessazione del rapporto, ad ex dipendenti del committente, che hanno esercitato poteri autoritativi o negoziali per conto della pubblica amministrazione nei propri confronti.

18.6. L'appaltatore dichiara, (i) che non vi è stata mediazione o altra opera di terzi per la conclusione del presente contratto e (ii) di non corrispondere, direttamente o attraverso terzi, somme di denaro o altra utilità a titolo di intermediazione, comunque volte a facilitare la conclusione e/o l'esecuzione del contratto stesso.

18.7. L'appaltatore si obbliga a comunicare tempestivamente al committente ogni modificazione intervenuta negli assetti proprietari e nella struttura di impresa, e negli organismi tecnici e amministrativi, e relativi anche alle imprese affidatarie del subappalto

18.8. Nel caso in cui la prestazione in oggetto non costituisce (i) una fornitura senza posa o (ii) un

Lieferung ohne Verlegearbeiten oder (ii) eine Dienstleistung intellektueller Art handelt, bestätigt der Auftragnehmer, in Kenntnis der Bestimmungen bezüglich der Verpflichtung der Einhaltung der Kollektivverträge zu sein und verpflichtet sich, den/die von der Vergabestelle angegebenen Kollektivvertrag/Kollektivverträge anzuwenden oder jenen Kollektivvertrag anzuwenden, der mit einem separaten Dokument der Vergabestelle mitgeteilt wird, immer unter der Voraussetzung, dass dieser Kollektivvertrag für die Angestellten den selben oder höheren Schutz bietet, wie der von der Vergabestelle angegebene Kollektivvertrag.

18.9. Unbeschadet der Anwendung der gütlichen Streitbeilegung laut Art. 211 GVD 36/2023 und des Vergleichsverfahrens laut Art. 212 GVD 36/2023 wird im Falle von Streitigkeiten mit dem Auftragnehmer die Schiedsgerichtsbarkeit laut Art. 213 GVD 36/2023 ausgeschlossen und deshalb ist für Streitigkeiten, die über die Gültigkeit, Interpretation, Durchführung oder Auflösung des Vertrags auftreten sollten, ausschließlich der Gerichtsstand zuständig.

18.10. Die Parteien halten fest, dass vorliegender Vertrag alle bestehenden Vereinbarungen und Verträge mit demselben Vertragsgegenstand zwischen den Parteien ersetzt.

18.11. Die Nichtigkeit, Teilnichtigkeit oder Anfechtbarkeit einer oder mehrerer Klauseln bewirkt nicht die Nichtigkeit des gesamten Vertrages. Die nichtigen, teilnichtigen oder anfechtbaren Klauseln werden von der entsprechenden gesetzlichen Bestimmung bzw. von jener analogen rechtswirksamen Bestimmung ersetzt, die dem Vertragswillen der Vertragsparteien am ehesten entspricht.

18.12. Alle Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag einschließlich der Änderung dieser Schriftformklausel bedürfen bei sonstiger Nichtigkeit der Schriftform.

18.13. Die vorliegende Urkunde unterliegt ausschließlich im Falle der Verwendung gemäß Art. 5 Abs. 2 des D.P.R. vom 26. April 1986, Nr. 131, der Registrierung. In diesem Fall gehen die entsprechenden Kosten zu Lasten jener Partei, welche zur Registrierung Anlass gegeben hat.

servizio di natura intellettuale, l'appaltatore conferma di essere a conoscenza delle disposizioni relative all'obbligo di rispettare i contratti collettivi e si impegna ad applicare il/i contratto/i collettivo/i indicato/i dalla stazione appaltante o di applicare il contratto collettivo, comunicato in un documento separato alla stazione appaltante, sempre a condizione che questo contratto collettivo garantisce ai dipendenti le stesse o maggiori tutele rispetto al contratto collettivo indicato dalla stazione appaltante.

18.9. Salva l'applicazione dell'accordo bonario previsto all'art. 211 del D.lgs. 36/2023 e delle procedure di transazione previste all'art. 212 del D.Lgs. 36/2023 verrà esclusa in caso di contenzioso con l'appaltatore la competenza arbitrale prevista all'art. 213 del D.Lgs. 36/2023 e pertanto, tutte le controversie che dovessero insorgere sulla validità, interpretazione, esecuzione o risoluzione del contratto saranno deferite in via esclusiva al competente Foro di .

18.10. Le parti si danno reciprocamente atto che il presente contratto sostituisce ogni precedente contratto o accordo avente lo stesso oggetto in essere tra le parti.

18.11. La nullità, la parziale nullità o l'impugnabilità di una o più clausole non comportano la nullità di tutto il contratto. Le clausole nulle, parzialmente nulle o impugnabili, vengono sostituite dalle conformi disposizioni di legge, ossia da analoghe disposizioni efficaci che corrispondono al meglio alla volontà delle parti.

18.12. Eventuali modifiche del presente contratto dovranno essere comunicate consensualmente tra le parti e devono risultare per iscritto.

18.13. Il presente contratto sarà sottoposto a registrazione solo in caso d'uso ai sensi dell'art. 5, comma 2 del D.P.R. 26 aprile 1986, n. 131, e le relative spese saranno a carico della parte che avrà dato causa alla registrazione.

Es wird festgehalten, dass gegenständliche „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ vom Auftragnehmer mit der Teilnahme am entsprechenden Vergabeverfahren angenommen werden und somit **die Unterzeichnung des vorliegenden Dokumentes als ausdrückliche Annahme im Sinne der Art. 1341 und 1342 des ZGB gilt.**

Somit erklärt der Auftragnehmer im Sinne und für die Wirksamkeit der Art. 1341 und 1342 ZGB, die Vertragsbedingungen des Art. 2. („Vertragsdauer / Zeitplan für die Erbringung der Leistungen“), Art. 3.1. („Erfüllungsort“), Art. 5.1. („Preis bleibt unverändert“), 6.4. („Verbot der Abtretung der Forderungen“), 7.1 („Verantwortung des Auftragnehmers“), 7.2. („Abschluss Versicherungspolizze“), 7.3. („Garantie“), 9. („Verzögerungen und Zuwiderhandlungen“), 10.2. („Verpflichtendes Fünftel“), Art. 11.2. („Vertragsauflösung“), Art. 11.4. („Vertragsauflösung bei Aufhebung des Vergabeverfahrens“), Art. 11.5. („Rücktritt“), 12.1. („Weitervergabe“), 13.1. („Verbot der Vertragsabtretung“), 18.2. („Ethische Verhaltenspflichten“), 18.9. („Gerichtsstand“), auf die er aufmerksam gemacht wurde, zu kennen und ausdrücklich anzunehmen

--*--

Das Subjekt, das das gegenständliche Dokument unterzeichnet, erklärt in seiner Eigenschaft als Vertreter des Auftragnehmers und gemäß LG vom 22. Oktober 1993 Nr. 17, dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung im Falle unwahrer Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR 445/2000 bewusst ist und dass er/sie nicht in Kenntnis über eventuelle Hinderungsgründe nach den Artikel 94 und 95 GVD 36/2023 hinsichtlich der darin genannten weiteren Subjekte ist.

Unterschrift Auftragnehmer

Si precisa, che le “Condizioni generali di Contratto” vengono accettate da parte dell'appaltatore con la partecipazione alla relativa procedura di affidamento e di conseguenza **la sottoscrizione del presente documento vale come specifica approvazione ai sensi degli artt. 1341 e 1342 del c.c.**

Pertanto, l'appaltatore dichiara ai sensi e per gli effetti degli artt. 1341 e 1342 del c.c. di esserne a conoscenza e di accettare espressamente le condizioni contrattuali previste negli artt. 2. (“Durata del contratto / Tempistica per l'espletamento delle prestazioni”), 3.1 (“Luogo di adempimento”), 5.1. (“Prezzo invariabile”), 6.4. (“Divieto di cessione del credito”), 7.1 (“Responsabilità dell'appaltatore”), 7.2. (“Stipula polizza assicurativa”), 7.3. (“Garanzia”), 9 (“Ritardi e inadempienze”), 10.2. (“Quinto d'obbligo”), 11.2. (“Risoluzione del contratto”), 11.4. (“Risoluzione del contratto in caso di annullamento della procedura di affidamento”), 11.5. (“Recesso”), 12.1. (“Subappalto”), 13.1. (“Divieto di cessione del contratto”), 18.2. (“Obblighi di condotta etica”), 18.9. (“Foro competente”) sulle quali è stata richiamata la sua attenzione.

--*--

Il soggetto che firma il presente documento dichiara in qualità di rappresentante dell'appaltatore, ai sensi della L.P. 22 ottobre 1993, n. 17, consapevole della responsabilità penale cui può andare incontro in caso di affermazioni mendaci e delle relative sanzioni penali di cui all'art. 76 del DPR 445/2000, di non essere a conoscenza di eventuali condizioni ostative di cui agli artt. 94 e 95, D.Lgs. 36/2023 nei confronti degli ulteriori soggetti richiamati dal medesimo articolo.

Firma appaltatore